



# Nachwuchsgruppe: Mikropolitik bewaffneter Gruppen

[Ad-hoc Gruppe](#)
[english version](#)

## Projektbeschreibung

## Mitarbeiter

## Kontakt

## Publikationen

## Datenbank

## Lehre

## Links

**ISW**

**HU-Berlin**

## Projektbeschreibung

Die klassische Vorstellung vom Krieg als eines organisierten Gewaltaktes zwischen Staaten wird dem Charakter der kriegerischen Konflikte der Gegenwart nicht mehr gerecht. Staatliche Sicherheitskräfte sind nicht mehr die alleinigen Akteure in diesen Kriegen, sondern gewaltsame Gruppen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Organisation dominieren das Erscheinungsbild der Kriege der Gegenwart. Der Charakter dieser Gruppen ist zur Kernfrage bei der Einschätzung des Formwandels des Krieges geworden und darüber hinaus für alle Fragen der politischen Einhegung von Kriegen bedeutsam.

Die Nachwuchsgruppe widmet sich der Erforschung der inneren Dynamik bewaffneter Gruppen in zeitgenössischen Kriegen und bewaffneten Konflikten. Schwerpunkte der interdisziplinär angelegten Untersuchungen sind die sozialen Ursprünge und Modi der Rekrutierung, die innere Organisation im Verlauf bewaffneter Konflikte und die Probleme der Transformation bewaffneter Gruppen in Nachkriegsgesellschaften..

Die von der "VolkswagenStiftung" finanzierte Gruppe hat ihre Arbeit im November 2001 aufgenommen und wird von Dr. Klaus Schlichte geleitet. Die Gesamtlauzeit des Projekts beträgt fünf Jahre.

## Projektskizze

## Arbeitsbibliographie

Gefördert durch



webmaster



Projektskizze: Die Mikropolitik bewaffneter Gruppen



Arbeitsbibliographie: Die Mikropolitik bewaffneter Gruppen